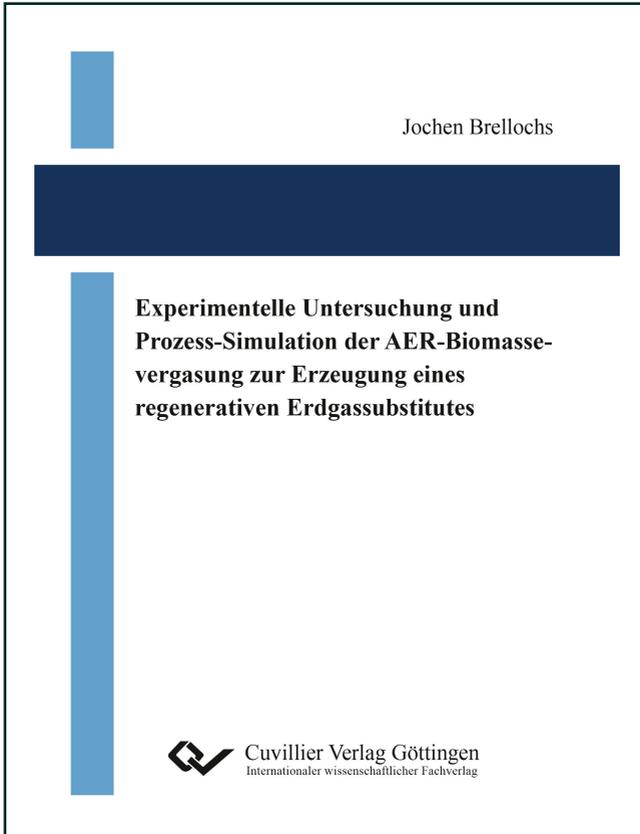




Jochen Brellochs (Autor)

Experimentelle Untersuchung und Prozess-Simulation der AER-Biomassevergasung zur Erzeugung eines regenerativen Erdgassubstitutes



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6859>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand im Rahmen meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Ohne die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen wäre ihre Durchführung nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. techn. Günter Scheffknecht vom Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik der Universität Stuttgart für die engagierte Betreuung dieser Arbeit. Prof. Dr. techn. Hermann Hofbauer vom Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften der Technischen Universität Wien danke ich für das Interesse an meiner Arbeit und die Übernahme des Koreferats.

Die Arbeit wurde im Rahmen der Verbundprojekte „FuE-Plattform ‘Biomass-to-Gas(BtG)’ – Energetische Nutzung biogener Reststoffe mit AER-Technologie“ und „Wasserstoff und Synthesegas aus Biomasse mit AER-Technologie – Theoretische und experimentelle Modelluntersuchung zur Optimierung des AER-Produktgases im DFB-Prozess“ durchgeführt. Für die Förderung danke ich dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Ein großer Dank gilt meinen Arbeitskollegen vom ZSW, die stets ein offenes Ohr für meine Fragen und Anliegen hatten sowie mit fachlichen Anregungen zur Seite standen. Hierbei danke ich besonders Dr. Michael Specht, der mir in seinem Fachgebiet „Regenerative Energieträger und Verfahren“ die Möglichkeit gab, ein innovatives Verfahren zur Kraftstoff-erzeugung aus Biomasse zu erforschen und voranzubringen. Ausdrücklich möchte ich auch Jonathan Schnepf, Michael Dürrbeck, Tonja Marquard-Möllenstedt, Stefan Steiert, Florian Schlau und Volkmar Frick für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung der Teststände und der Durchführung der experimentellen Arbeiten sowie für die gute Kooperation bei der Prozess-Simulation meinen Dank aussprechen.

Weiterhin danke ich Arno Reif, Markus Bäßler, Andreas Niebel, Benjamin Ohnmacht, Mila Dieterich, Patrick Geiger und Natalie Barth, die – im Rahmen von Praktika, Abschlussarbeiten oder als wissenschaftliche Hilfskraft – einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Arbeit leisteten.

Liebe Bianca und Familie – Euch möchte ich besonders herzlich danken:

Dafür, dass Ihr mir während der gesamten Arbeit Rückhalt geboten habt und ich stets auf Eure Unterstützung zählen konnte!